



MEDIENINFORMATION

Anticimex übernimmt Teile der Schädlingsbekämpfungsaktivitäten von ISS

Zürich, 18.03.2013 - Anticimex übernimmt zu 100 % die Schädlingsbekämpfungsaktivitäten von ISS in Australien, Österreich, Belgien, Dänemark, Deutschland, Italien, den Niederlanden, Neuseeland, Norwegen, Portugal, Spanien und der Schweiz. Als Teil des Geschäftsabschlusses haben ISS und Anticimex einer strategischen Partnerschaft zugestimmt, die sich auf die 12 Länder bezieht, in denen die Geschäftstätigkeiten von ISS im Schädlingsbekämpfungsbereich übernommen werden, sodass Anticimex für die Kunden von ISS zum bevorzugten Geschäftspartner für die Erbringung von Schädlingsbekämpfungsdienstleistungen werden wird. Für ISS geht die Desinvestition Hand in Hand mit einer verstärkten strategischen Schwerpunktsetzung in den betroffenen Ländern. Die Kerngeschäftstätigkeiten sollen stärker fokussiert und der Fremdkapitalanteil von ISS weiter gesenkt werden.

Anticimex und ISS haben heute einen Geschäftsabschluss bekannt gegeben, der die Gründung einer internationalen Schädlingsbekämpfungsfirma zur Folge hat, da Anticimex die Schädlingsbekämpfungstätigkeiten von ISS in Australien, Österreich, Belgien, Dänemark, Deutschland, Italien, den Niederlanden, Neuseeland, Norwegen, Portugal, Spanien und der Schweiz übernehmen wird. Zu den von Anticimex übernommenen Aktivitäten zählt zudem die Geschäftstätigkeit von ISS im Waschraumbereich in Australien, Italien und Neuseeland.

Der Konzernverbund, der als Anticimex auftreten wird, wird über mehr als 3'000 Mitarbeitende verfügen, die für etwa 2.2 Millionen Kunden in Australien, Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland, Italien, den Niederlanden, Neuseeland, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden und der Schweiz zuständig sein werden. 2012 belief sich der kombinierte Proforma-Umsatz auf etwa SEK 3.2 Milliarden.

Als Teil des Zusammenschlusses haben ISS und Anticimex einer strategischen Partnerschaft zugestimmt, die sich auf die 12 Länder bezieht, in denen die Aktivitäten von ISS im Schädlingsbekämpfungsbereich übernommen werden und in denen Anticimex für die Kunden von ISS zum bevorzugten Geschäftspartner für die Erbringung von Schädlingsbekämpfungsdienstleistungen werden wird.

„Aus dem Zusammenschluss von Anticimex und den Schädlingsbekämpfungsaktivitäten, die wir von ISS übernommen haben, entsteht ein internationales Schädlingsbekämpfungsunternehmen. Wir führen zwei spezialisierte Unternehmen zusammen, die ausgezeichnet zueinander passen, da sie die gleiche Unternehmensphilosophie teilen, über das gleiche Verständnis verfügen, was lokales Unternehmertum betrifft und die gleiche Schwerpunktsetzung

im Schädlingsbekämpfungsbereich aufweisen. Wir freuen uns darauf, auf unsere starken Marktpositionen setzen zu können sowie unser führendes Wissen, unsere qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, Methoden und Werte wirksam einzusetzen.“

„Wir freuen uns auch sehr darüber, dass wir uns mit ISS auf eine strategische Partnerschaft geeinigt haben, wodurch wir Zugang zu den Kunden von ISS bekommen und in Zukunft auf Märkten, die für Anticimex relevant sind, ein noch interessanterer Geschäftspartner für Versicherungsunternehmen und andere Partner sowie Kunden sein werden“, kommentiert Olof Sand, Geschäftsführer von Anticimex.

„Die Desinvestition dieses Teils unserer Schädlingsbekämpfungstätigkeiten ergibt sich als Konsequenz aus der Strategie von ISS, im Rahmen derer wir die Geschäftsprozesse unseres Unternehmens verstärkt stromlinienförmig gestalten. Bevor wir mit Anticimex ins Gespräch getreten sind, haben wir unsere Rolle in Bezug auf die Schädlingsbekämpfungsaktivitäten in den betreffenden Ländern einer sorgfältigen Analyse unterzogen. Nach einer abschliessenden Überprüfung kamen wir zu dem Schluss, dass unsere Schädlingsbekämpfungstätigkeiten in diesen Ländern keine zentrale Rolle in Bezug auf unsere zukünftige Strategie spielen und dass Anticimex deren Potenzial besser voll ausschöpfen kann. Die strategische Partnerschaft mit Anticimex wird es uns erlauben, unseren Kunden auch zukünftig auf diesen Märkten qualitativ hochwertige Schädlingsbekämpfungsdienstleistungen anzubieten“, sagte Jeff Gravenhorst, Geschäftsführer von ISS A/S.

„Wie in der Strategie von ISS beschrieben, werden wir den Gewinn aus dieser Desinvestition dazu nutzen, den Fremdkapitalanteil in ISS weiter zu senken. Wir versprechen uns zudem von dem Geschäftsabschluss, dass es der Unternehmensleitung von ISS in den betroffenen Ländern gelingen wird, den Schwerpunkt stärker auf die Geschäftstätigkeiten zu legen, die für die lokalen Standorte von zentraler Bedeutung sind“, ergänzte Gravenhorst.

ISS hat seine Geschäftstätigkeit im Schädlingsbekämpfungsbereich seit 2002 durch Übernahmen ausgebaut und gilt als einer der führenden europäischen Schädlingsbekämpfungsanbieter. Das Unternehmen hat zudem führende Marktpositionen in Australien und Neuseeland inne. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich primär auf den Gewerbesektor, bedient jedoch insbesondere in Italien und Australien auch den Wohnungssektor. Nach Geschäftsabschluss wird ISS weiterhin wichtigen Schädlingsbekämpfungsaktivitäten nachgehen, insbesondere in Schwellenländern.

Der Geschäftsabschluss muss von den entsprechenden Behörden genehmigt werden und wird voraussichtlich Anfang Mai abgeschlossen sein.

Weitere Auskünfte

André Nauer, CEO ISS Schweiz,
Buckhauserstrasse 22, Postfach, 8010 Zürich
Tel: +41 58 787 70 00, Fax: +41 58 787 70 07
andre.nauer@iss.ch, www.iss.ch

Kenth Kærhøg, Leiter Konzernkommunikation,
Tel: +45 38 17 62 05

Anticimex

Anticimex wurde 1934 in Schweden gegründet und erfreut sich seit 79 Jahren eines stetigen Wachstums. Anticimex ist als führendes nordeuropäisches Dienstleistungsunternehmen bekannt, das durch Kontrollen, Garantieleistungen und Versicherungen sichere und gesunde Innenumgebungen schafft. Das Dienstleistungsangebot des Unternehmens umfasst die Bereiche Schädlingsbekämpfung, Hygienesicherung, Entfeuchtung und Brandverhütung sowie Objektprüfungen und Energiegutachten. Das Unternehmen verfügt über etwa 2 Millionen Kunden im Gewerbe- und Wohnungssektor und steht für eine aussergewöhnlich starke Marke. Es hat eine einzigartige Marktposition inne, kann auf eine loyale Kundenbasis bauen und weist ein erfolgreiches Geschäftsmodell auf. Anticimex verfügt über eigene Vertriebskanäle sowie Vertriebsnetzwerke und Vertriebspartner wie Versicherungsunternehmen und Immobilienmakler. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden.

ISS Schweiz

ISS Schweiz ist das führende Facility Services-Unternehmen der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt über 12'000 Mitarbeitende und ist mit 36 Niederlassungen flächendeckend vertreten. Das 1967 gegründete Unternehmen erzielte 2012 einen Gesamtumsatz von CHF 562 Mio. ISS konzentriert sich auf die Erbringung von Integralen Facility Services (IFS) zur Werterhaltung von Gebäuden, Anlagen und Infrastrukturen. Das Angebot für Integrale Facility Services beinhaltet Facility Management-Leistungen, Support Services, Property Services, Security Services, Cleaning Services sowie Infrastructure Services.

ISS Schweiz ist eine Tochtergesellschaft der weltweit führenden ISS Gruppe mit Hauptsitz in Kopenhagen, Dänemark. Die ISS Gruppe ist in 53 Ländern auf fünf Kontinenten tätig und beschäftigt heute rund 530'000 Mitarbeitende.